

Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Fachserie **6**

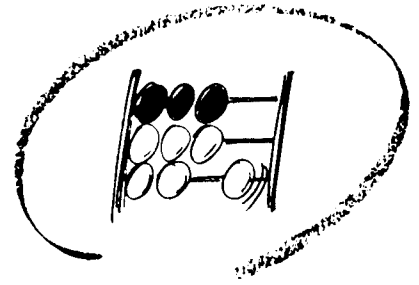
Reihe 1.1

Beschäftigte und Umsatz, im Großhandel  
(Meßzahlen)

**Juli 1996**

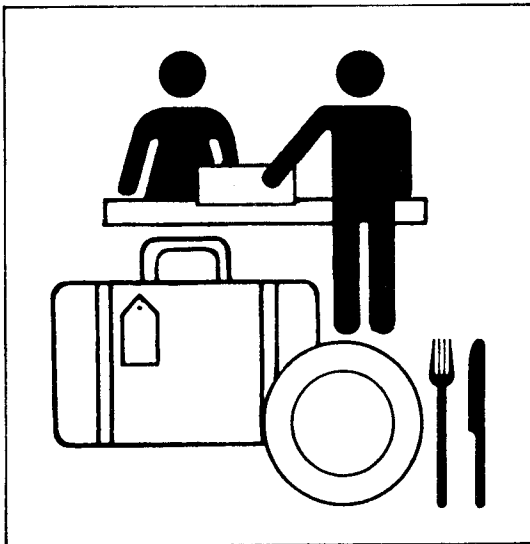
— METZLER —  
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

Reihe 1.1

Beschäftigte und Umsatz, im Großhandel  
(Meßzahlen)

**Juli 1996**

Statistik Austria  
Bibliothek - Statistik Austria - 1996

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe VA, Telefon: 0611 / 75 - 24 23 oder Fax: 0611 / 73 12 97

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \* 48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1996

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2060110-96107

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-05807

# Inhalt

Seite

## Textteil

Erläuterungen zur Großhandelsstatistik .....	4
--	---

## Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Großhandel

1 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel .....	6
2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	7
3 Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel .....	9
4 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel .....	10

## Tabellenteil

### Aktuelle Monatsergebnisse

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	12
2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	15
3 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftsgruppen und Arten des Großhandels .....	18
4 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Arten des Großhandels .....	19
6 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Absatzformen .....	19
7 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	20
8 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Arten des Großhandels .....	23
9 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Absatzformen .....	23

## Anhang

Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 .....	24
---	----

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# Erläuterungen zur Großhandelsstatistik

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach §§ 3 bis 5 HdlStatG.

## 2. Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Der „Großhandel“ ist dabei entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt entsprechend dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

## 3. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erstatten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

## 4. Erhebungsmethode

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 13 500 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118 150 Großhandelsunternehmen gezählt.

Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 2 000 000 DM herangezogen.

## 5. Erhebungsorganisation

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

## 6. Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfaßt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

## 7. Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Bericht-

erstattung in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts basieren auf weit mehr Meldungen, als für die Pressemitteilung verfügbar waren.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Meßzahlen anhand von Nach- und Korrekturmeldungen aktualisiert.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) dargestellt. Die Auswahl der dargestellten Branchen orientierte sich daran, schwerpunktmäßig Ergebnisse umsatzstarker Branchen nachzuweisen.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 6 unterscheidet sich dadurch von den übrigen Tabellen, daß in ihr die Angaben der Neugründungen nicht berücksichtigt werden und daß nur die Angaben solcher Unternehmen einfließen, für die ein „paariger“ Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmontat zugeordnet war. Aus diesen Gründen können die Ergebnisse der Tabelle 4 von denen in den übrigen Tabellen abweichen.

## 8. Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel

Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstattekreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig. Die Zusammensetzung darf nur durch solche Ereignisse verändert werden, die die Fluktuation in der Realität widerspiegeln. Der Berichtsfirmenkreis kann sich im einzelnen durch Schließungen von Unternehmen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit verändern. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen. Der Berichtsfirmenkreis wird laufend durch die Integration von Neugründungen aktualisiert.

## 9. Definitionen

### Absatzformen des Großhandels

- **Streckengroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.
- **Lagergroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn höchstens 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

### Arten des Großhandels

- **Binnengroßhandel**  
Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandelsunternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.

Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:

#### -- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

#### -- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

#### - Außenhandel

Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und/oder mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

#### -- Einfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.

Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnen-großhandel - wiederum unterschieden nach:

#### --- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

#### --- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt

#### -- Ausfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.

#### -- Globalhandel

Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwe-

sende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

### Großhandel

Dem Großhandel werden alle Institutionen zugeordnet, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Wertschöpfung - darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte (Endverbraucher) abzusetzen. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger und der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

### Umsatz

Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

# 1 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel <sup>1)</sup>

Zeitraum	Umsatz									
	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>			Großhandel einschl. Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>			Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>		Großhandel einschl. Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>	
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Jahres 1991			
	Mrd. DM <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	Mrd. DM <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>
1994	1037,1	100,0	-	1095,7	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	1057,1	101,9	1,9	1119,3	102,2	2,2	100,4	0,4	100,5	0,5
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	500,1	96,4	-	530,5	96,8	-	96,9	-	97,2	-
2. Hj.	537,0	103,6	-	565,2	103,2	-	103,1	-	102,8	-
1995 1. Hj.	524,5	101,1	4,9	556,2	101,5	4,9	98,8	2,0	99,2	2,1
2. Hj.	532,6	102,7	-0,9	563,1	102,8	-0,4	101,9	-1,2	101,9	-0,9
1996 1. Hj.	512,0	98,7	-2,4	544,3	99,3	-2,2	97,6	-1,2	98,1	-1,1
1994 1. Vj.	242,5	93,5	-	257,2	93,9	-	95,0	-	95,3	-
2. Vj.	257,6	99,4	-	273,2	99,7	-	98,7	-	99,2	-
3. Vj.	259,8	100,2	-	273,3	99,8	-	99,6	-	99,2	-
4. Vj.	277,2	106,9	-	292,0	106,6	-	106,6	-	106,3	-
1995 1. Vj.	257,0	99,1	6,0	272,4	99,4	5,9	97,2	2,3	97,5	2,3
2. Vj.	267,5	103,2	3,8	283,8	103,6	3,9	100,4	1,7	100,8	1,6
3. Vj.	262,9	101,4	1,2	277,2	101,2	1,4	99,9	0,3	99,7	0,5
4. Vj.	269,7	104,0	-2,7	285,8	104,3	-2,2	103,9	-2,5	104,1	-2,1
1996 1. Vj.	247,6	95,5	-3,6	263,7	96,3	-3,1	95,0	-2,3	95,6	-1,9
2. Vj.	264,3	101,9	-1,3	280,5	102,4	-1,2	100,2	-0,2	100,5	-0,3
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	73,0	84,4	-	77,0	84,4	-	86,1	-	86,0	-
Febr.	76,3	88,2	-	81,0	88,7	-	89,5	-	90,0	-
März	93,2	107,9	-	99,2	108,6	-	109,4	-	110,0	-
April	82,0	94,9	-	87,3	95,6	-	96,0	-	96,6	-
Mai	86,7	100,3	-	91,9	100,7	-	100,5	-	100,8	-
Juni	88,9	102,8	-	94,0	103,0	-	99,8	-	100,1	-
Juli	81,6	94,5	-	86,0	94,1	-	93,8	-	93,5	-
Aug.	86,0	99,5	-	90,3	98,9	-	99,1	-	98,6	-
Sept.	92,2	106,6	-	97,0	106,2	-	106,0	-	105,6	-
Okt.	90,8	105,1	-	95,6	104,7	-	104,9	-	104,5	-
Nov.	93,8	108,6	-	98,8	108,2	-	108,4	-	108,0	-
Dez.	92,6	107,1	-	97,5	106,8	-	106,6	-	106,4	-
1995 Jan.	79,3	91,8	8,8	84,0	92,0	9,0	91,0	5,7	91,2	6,0
Febr.	80,5	93,2	5,7	85,4	93,5	5,4	90,9	1,6	91,2	1,3
März	97,1	112,4	4,2	103,1	112,9	4,0	109,6	0,2	110,2	0,2
April	83,7	96,8	2,0	88,8	97,3	1,8	94,4	-1,7	94,8	-1,9
Mai	93,3	108,0	7,7	98,9	108,3	7,5	105,0	4,5	105,3	4,5
Juni	90,5	104,8	1,9	96,0	105,2	2,1	102,0	2,2	102,3	2,2
Juli	83,5	96,6	2,2	88,3	96,8	2,9	94,6	0,9	94,7	1,3
Aug.	88,0	101,8	2,3	92,5	101,3	2,4	100,6	1,5	100,0	1,4
Sept.	91,4	105,7	-0,8	96,4	105,6	-0,6	104,5	-1,4	104,3	-1,2
Okt.	91,7	106,1	1,0	97,0	106,2	1,4	105,7	0,8	105,7	1,1
Nov.	93,2	107,8	-0,7	98,9	108,3	0,1	107,7	-0,6	108,1	0,1
Dez.	84,9	98,2	-8,3	90,0	98,5	-7,8	98,3	-7,8	98,5	-7,4
1996 Jan.	79,5	92,6	0,9	84,4	92,4	0,4	92,0	1,1	92,3	1,2
Febr.	79,6	92,1	-1,2	84,7	92,8	-0,7	91,6	0,8	92,1	1,0
März	88,5	102,4	-8,9	94,6	103,6	-8,2	101,4	-7,5	102,4	-7,1
April	88,8	102,7	6,1	94,6	103,6	6,5	101,2	7,2	101,9	7,5
Mai	88,9	103,0	-4,6	94,4	103,4	-4,5	101,2	-3,6	101,5	-3,6
Juni	86,5	100,1	-4,5	91,5	100,2	-4,8	98,2	-3,7	98,2	-4,0
Juli	88,6	102,6	6,2	93,7	102,7	6,1	101,0	6,8	101,0	6,7
Jan. - Jul.	600,1	99,3	-1,2	638,0	99,8	-1,0	98,1	-0,1	98,5	0,0

<sup>\*)</sup> Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

2) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.



## 2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)

### 2.1 In jeweiligen Preisen

Zeitraum	Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör		Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren		Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern		Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	
	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	106,2	6,2	102,5	2,5	101,2	1,2	102,3	2,3	104,0	4,0
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	103,6	-	96,0	-	96,7	-	95,7	-	95,5	-
2. Hj.	96,4	-	104,0	-	103,3	-	104,3	-	104,5	-
1995 1. Hj.	108,2	4,4	103,0	7,3	100,0	3,4	100,1	4,6	101,8	6,6
2. Hj.	104,2	8,1	101,9	-2,0	102,4	-0,9	104,4	0,1	106,1	1,5
1996 1. Hj.	110,3	1,9	96,4	-6,4	100,1	0,1	98,5	-1,6	99,6	-2,2
1994 1. Vj.	100,7	-	90,3	-	93,2	-	99,0	-	91,9	-
2. Vj.	106,6	-	101,6	-	100,2	-	92,5	-	99,1	-
3. Vj.	92,0	-	102,9	-	100,1	-	100,7	-	95,5	-
4. Vj.	100,7	-	105,2	-	106,5	-	107,8	-	113,5	-
1995 1. Vj.	105,6	4,9	99,6	10,3	95,7	2,7	103,9	4,9	100,5	9,4
2. Vj.	110,9	4,0	106,4	4,7	104,2	4,0	96,4	4,2	103,0	3,9
3. Vj.	98,2	6,7	104,9	1,9	99,6	-0,5	102,6	1,9	99,8	4,5
4. Vj.	110,2	9,4	99,0	-5,9	105,2	-1,2	106,2	-1,5	112,4	-1,0
1996 1. Vj.	110,1	4,3	91,0	-8,6	95,5	-0,2	102,8	-1,1	96,0	-4,5
2. Vj.	110,6	-0,3	101,8	-4,3	104,7	0,5	94,3	-2,2	103,2	0,2
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	83,4	-	80,6	-	83,9	-	94,5	-	79,7	-
Febr.	97,6	-	85,3	-	88,0	-	93,4	-	87,5	-
März	121,2	-	105,0	-	107,6	-	109,1	-	108,7	-
April	107,6	-	97,3	-	93,1	-	90,7	-	93,5	-
Mai	106,4	-	101,7	-	104,1	-	91,1	-	97,2	-
Juni	105,7	-	105,9	-	103,4	-	95,6	-	106,8	-
Juli	88,4	-	98,8	-	98,5	-	91,5	-	89,7	-
Aug.	88,6	-	102,1	-	100,2	-	98,0	-	92,0	-
Sept.	98,9	-	107,8	-	101,8	-	112,6	-	104,6	-
Okt.	98,5	-	108,2	-	100,1	-	107,9	-	103,6	-
Nov.	101,8	-	109,4	-	106,7	-	111,4	-	110,4	-
Dez.	101,9	-	98,0	-	112,6	-	104,2	-	126,4	-
1995 Jan.	95,5	14,5	91,6	13,6	89,2	6,3	99,8	5,6	91,4	14,7
Febr.	98,9	1,3	93,4	9,5	91,1	3,5	97,1	4,0	95,4	9,0
März	122,3	0,9	113,8	8,4	106,9	-0,7	114,8	5,2	114,7	5,5
April	106,2	-1,3	97,4	0,1	98,6	5,9	92,6	2,1	95,2	1,8
Mai	114,1	7,2	112,0	10,1	110,6	6,2	99,0	8,7	103,3	6,3
Juni	112,3	6,2	109,6	3,5	103,5	0,1	97,6	2,1	110,6	3,6
Juli	99,3	12,3	102,1	3,3	97,3	-1,2	94,8	3,6	95,4	6,4
Aug.	91,1	2,8	103,7	1,6	103,7	3,5	101,2	3,3	97,7	6,2
Sept.	104,1	5,3	108,8	0,9	97,7	-4,0	111,7	-0,8	106,4	1,7
Okt.	108,1	9,7	105,9	-2,1	102,9	2,8	109,8	1,8	106,3	2,6
Nov.	117,8	15,7	105,5	-3,6	106,0	-0,7	111,9	0,4	113,6	2,9
Dez.	104,8	2,8	85,7	-12,6	106,7	-5,2	96,9	-7,0	117,3	-7,2
1996 Jan.	99,3	4,0	87,7	-4,3	91,6	2,7	101,8	2,0	89,7	-1,9
Febr.	105,0	6,2	87,1	-6,7	93,4	2,5	99,5	2,5	91,7	-3,9
März	125,8	2,9	98,3	-13,6	101,4	-5,1	106,9	-6,9	106,6	-7,1
April	119,4	12,4	102,5	5,2	104,0	5,5	96,7	4,4	102,1	7,2
Mai	110,4	-3,2	103,2	-7,9	107,0	-3,3	94,4	-4,6	97,2	-5,9
Juni	102,1	-9,1	99,8	-8,9	103,1	-0,4	91,9	-5,8	110,2	-0,4
Juli	104,3	5,0	106,7	4,5	104,2	7,1	97,4	2,7	106,4	11,5
Jan. - Jul.	109,5	2,4	97,9	-4,8	100,7	1,1	98,4	-1,0	106,6	-0,3

\*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

\*\*\*) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

1) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

**2 Entwicklung des Umsatzes im Großhandel<sup>1)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>2)</sup>**  
**2.2 In Preisen des Jahres 1991**

Zeitraum	Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör		Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren		Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern		Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	
	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>	1994=100	% <sup>1)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	103,6	3,6	98,6	-1,4	100,2	0,2	101,3	1,3	105,9	5,9
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	104,3	-	96,7	-	98,2	-	95,2	-	94,8	-
2. Hj.	95,7	-	103,3	-	101,8	-	104,8	-	105,2	-
1995 1. Hj.	105,9	1,5	98,6	2,0	97,5	-0,7	99,2	4,2	102,5	8,1
2. Hj.	101,3	5,9	98,7	-4,5	103,0	1,2	103,4	-1,3	109,3	3,9
1996 1. Hj.	106,9	0,9	94,2	-4,5	98,6	1,1	97,5	-1,7	104,3	1,8
1994 1. Vj.	101,6	-	91,8	-	96,3	-	100,4	-	91,3	-
2. Vj.	107,1	-	101,6	-	100,1	-	90,0	-	98,2	-
3. Vj.	91,4	-	102,7	-	97,7	-	101,1	-	95,4	-
4. Vj.	100,0	-	103,9	-	105,9	-	108,5	-	115,0	-
1995 1. Vj.	103,9	2,3	96,0	4,6	93,6	-2,8	103,4	3,0	101,7	11,4
2. Vj.	107,9	0,7	101,3	-0,3	101,4	1,3	95,1	5,7	103,3	5,2
3. Vj.	94,7	3,6	100,6	-2,0	99,4	1,7	101,2	0,1	101,9	6,8
4. Vj.	107,8	7,8	96,7	-6,9	106,5	0,6	105,5	-2,8	116,7	1,5
1996 1. Vj.	106,7	2,7	89,4	-6,9	94,9	1,4	101,9	-1,5	101,2	-0,5
2. Vj.	107,2	-0,6	99,1	-2,2	102,3	0,9	93,1	-2,1	107,4	4,0
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	84,5	-	82,3	-	87,6	-	96,1	-	79,1	-
Febr.	98,2	-	86,5	-	90,9	-	94,6	-	86,6	-
März	122,0	-	106,6	-	110,4	-	110,4	-	108,4	-
April	108,3	-	98,2	-	94,9	-	91,9	-	92,8	-
Mai	106,8	-	101,8	-	103,9	-	92,0	-	96,1	-
Juni	106,1	-	104,9	-	101,4	-	85,9	-	105,7	-
Juli	88,1	-	99,2	-	95,6	-	92,0	-	89,1	-
Aug.	88,2	-	101,5	-	98,5	-	98,3	-	92,0	-
Sept.	97,7	-	107,4	-	99,1	-	113,1	-	105,3	-
Okt.	97,7	-	107,5	-	99,2	-	108,4	-	104,9	-
Nov.	101,3	-	108,1	-	106,5	-	112,1	-	112,1	-
Dez.	101,0	-	96,0	-	112,0	-	105,1	-	128,0	-
1995 Jan.	94,1	11,4	89,9	9,2	88,1	0,6	100,0	4,1	93,2	17,8
Febr.	97,2	-1,0	89,0	2,9	88,7	-2,4	96,5	2,0	96,2	11,1
März	120,2	-1,5	109,0	2,3	103,8	-6,0	113,7	3,0	115,6	6,6
April	103,9	-4,1	92,9	-5,4	95,9	1,1	91,6	-0,3	95,7	3,1
Mai	111,0	3,9	106,4	4,5	107,5	3,5	97,5	6,0	103,5	7,7
Juni	109,0	2,7	104,7	-0,2	100,8	-0,6	96,1	11,9	110,8	4,8
Juli	95,9	8,9	97,9	-1,3	96,5	0,9	93,4	1,5	96,2	8,0
Aug.	87,8	-0,5	99,8	-1,7	104,1	5,7	99,8	1,5	98,6	7,2
Sept.	100,4	2,8	104,2	-3,0	97,7	-1,4	110,4	-2,4	110,9	5,3
Okt.	105,6	8,1	102,7	-4,5	104,2	5,0	108,9	0,5	110,2	5,1
Nov.	115,4	13,9	102,9	-4,8	108,0	1,4	111,3	-0,7	118,1	5,4
Dez.	102,4	1,4	84,4	-12,1	107,5	-4,0	96,4	-8,3	121,9	-4,8
1996 Jan.	96,7	2,8	86,3	-4,0	92,6	5,1	101,4	1,4	94,3	1,2
Febr.	101,8	4,7	85,5	-3,9	93,1	5,0	98,6	2,2	95,9	-0,3
März	121,6	1,2	96,2	-11,7	99,2	-4,4	105,7	-7,0	113,3	-2,0
April	115,4	11,1	99,3	6,9	102,1	6,5	95,4	4,1	106,9	11,7
Mai	107,2	-3,4	100,3	-5,7	104,9	-2,4	93,1	-4,5	101,4	-2,0
Juni	98,9	-9,3	97,6	-6,8	100,0	-0,8	90,9	-5,4	114,0	2,9
Juli	101,0	5,3	104,4	6,6	101,7	5,4	96,4	3,2	111,7	16,1
Jan. - Jul.	106,1	1,6	95,7	-2,9	99,1	1,8	97,4	-1,1	105,4	3,7

\*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

\*\*) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

### 3 Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel<sup>1)</sup>

Zeitraum	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>		Großhandel einschl. Groß- handel mit Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraft- fahrzeugteilen und -zubehör <sup>1)</sup>	
	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>	1994=100	% <sup>2)</sup>
1994	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1995	100,0	0,0	100,1	0,1	101,3	1,3
1996	-	-	-	-	-	-
1994 1. Hj.	99,5	-	99,5	-	99,5	-
2. Hj.	100,5	-	100,5	-	100,4	-
1995 1. Hj.	99,6	0,1	99,9	0,4	100,7	1,2
2. Hj.	100,4	-0,1	100,5	0,0	102,0	1,6
1996 1. Hj.	98,4	-1,2	98,3	-1,6	100,6	-0,1
1994 1. Vj.	99,3	-	99,4	-	99,8	-
2. Vj.	99,7	-	99,6	-	99,3	-
3. Vj.	100,4	-	100,3	-	99,9	-
4. Vj.	100,6	-	100,6	-	100,9	-
1995 1. Vj.	99,4	0,1	99,5	0,1	100,6	0,8
2. Vj.	99,8	0,1	99,9	0,3	100,8	1,5
3. Vj.	100,6	0,2	100,6	0,3	101,6	1,7
4. Vj.	100,2	-0,4	100,3	-0,3	102,3	1,4
1996 1. Vj.	98,7	-0,7	98,8	-0,7	100,8	0,2
2. Vj.	98,2	-1,6	98,3	-1,6	100,4	-0,4
3. Vj.	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-
1994 Jan.	99,1	-	99,2	-	99,9	-
Febr.	99,2	-	99,2	-	99,6	-
März	99,7	-	99,7	-	99,8	-
April	99,6	-	99,5	-	99,2	-
Mai	99,6	-	99,6	-	99,3	-
Juni	99,8	-	99,8	-	99,3	-
Juli	99,8	-	99,7	-	99,1	-
Aug.	100,5	-	100,5	-	100,1	-
Sept.	100,8	-	100,8	-	100,7	-
Okt.	100,6	-	100,6	-	100,9	-
Nov.	100,7	-	100,8	-	101,0	-
Dez.	100,4	-	100,4	-	100,9	-
1995 Jan.	99,0	-0,1	99,1	-0,1	100,4	0,5
Febr.	99,5	0,3	99,5	0,3	100,6	1,0
März	99,7	0,0	99,8	0,1	100,7	0,9
April	99,4	-0,2	99,5	0,0	100,6	1,4
Mai	100,0	0,4	100,0	0,4	100,9	1,6
Juni	100,1	0,3	100,1	0,3	100,8	1,5
Juli	100,2	0,4	100,2	0,5	100,5	1,4
Aug.	100,7	0,2	100,8	0,3	102,3	2,2
Sept.	100,8	0,0	100,9	0,1	102,1	1,4
Okt.	100,4	-0,2	100,5	-0,1	102,2	1,3
Nov.	100,3	-0,4	100,4	-0,4	102,3	1,3
Dez.	99,8	-0,6	99,9	-0,5	102,5	1,6
1996 Jan.	98,7	-0,3	98,8	-0,3	100,8	0,4
Febr.	98,4	-1,1	98,7	-0,8	100,9	0,3
März	98,8	-0,9	98,9	-0,9	100,7	0,0
April	98,2	-1,2	98,4	-1,1	100,6	0,0
Mai	98,2	-1,8	98,3	-1,7	100,4	-0,5
Juni	98,1	-2,0	98,2	-1,9	100,3	-0,5
Juli	98,4	-1,8	98,5	-1,7	100,7	0,2
Jan. -Jul.	98,4	-1,3	98,5	-1,2	100,6	0,0

\*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung. Die Ergebnisse werden - bedingt durch Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Darstellung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - s. Anhang.

2) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum - Die in dieser Tabelle aufgeführten Werte können durch Rundungen bei der Berechnung geringfügig von denen in den Tabellen ab S. 12 abweichen.

## Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel<sup>\*)</sup>

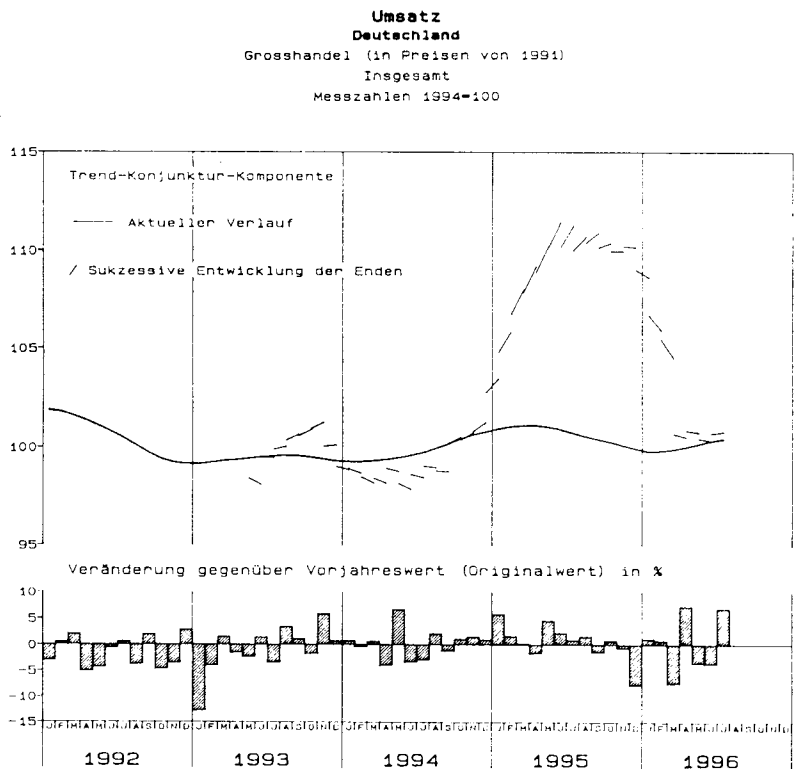
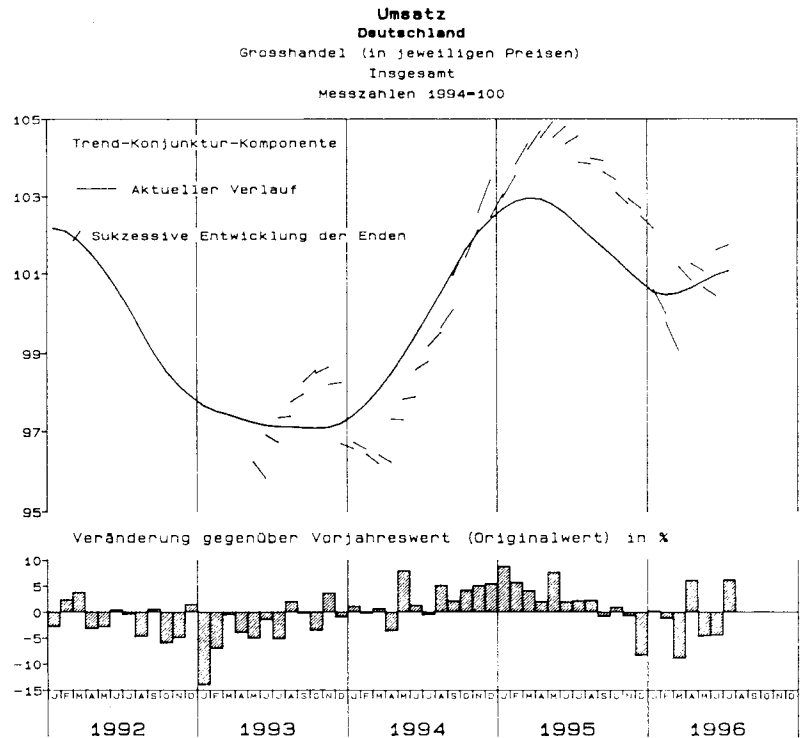
Basis 1994 = 100

Bei der nebenstehend dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

Das „Berliner Verfahren“ ist aus der Zusammenarbeit der technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: B. Nullau, S. Heiler, P. Wäsch, B. Meissner, D. Filip: Das „Berliner Verfahren“. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



<sup>\*)</sup> Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör.

**Aktuelle Monatsergebnisse**

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1996	1995	1996	1996	1996	1995	1996	1996
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
50 1 Handel mit Kraftwagen									
50 102	Gh.m.Kraftwagen	101,9	99,1	99,2	109,6	96,3	96,0	93,8	104,0
50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör									
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	108,8	101,2	104,9	106,7	109,0	97,0	105,1	106,9
50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör									
50 402	Gh.m.Krafträdern, Teilen u. Zubehör	97,0	80,0	125,2	142,7	95,7	79,5	123,4	141,2
50	Kfz-Handel; Tankstellen	104,3	99,3	102,1	109,5	101,0	95,9	98,9	106,1
51 2 Großhandel mit landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren									
51 21	Gh.m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	85,1	80,5	99,3	105,8	80,6	83,0	91,1	101,3
51 22	Gh.m. Blumen u. Pflanzen	69,8	56,7	78,8	109,7	72,2	59,4	78,0	105,0
51 23	Gh.m. lebenden Tieren	104,1	80,5	101,6	99,8	90,5	81,5	86,7	94,5
51 2	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	88,1	78,4	98,2	104,0	82,4	80,9	89,5	99,9
51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren									
51 31	Gh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	104,5	99,0	110,3	110,1	99,4	97,0	102,3	103,9
51 32	Gh.m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	107,5	85,4	114,4	97,4	96,4	84,7	99,8	92,6
51 33	Gh.m. Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. ä. Fetten	97,5	91,0	93,5	97,9	97,9	93,2	93,6	96,7
51 34	Gh.m. Getränken	108,2	110,8	106,0	98,7	105,0	108,9	102,8	96,6
51 35	Gh.m. Tabakwaren	112,0	105,2	101,0	103,9	109,4	102,9	98,6	101,4
51 36	Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	91,0	90,3	93,1	92,8	91,5	91,1	93,5	93,6
51 37	Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	78,7	92,5	89,1	92,7	92,0	96,7	102,2	110,8
51 38	Gh.m. sonst. Nahrungsmitteln	110,9	97,2	107,3	108,0	110,2	97,0	107,9	107,9
51 39	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	105,1	97,4	100,4	98,8	102,7	96,5	98,0	96,8
51 3	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	104,2	97,3	103,1	100,7	101,7	96,5	100,0	99,1
51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern									
51 41	Gh.m. Textilien	84,9	87,0	73,5	85,4	83,2	85,8	71,9	83,7
51 42	Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	106,8	101,6	85,2	95,9	108,2	102,6	86,3	97,1
51 43	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	90,5	93,3	89,5	96,9	94,7	95,6	93,7	101,5
51 44	Gh.m. Haush. waren a. Metall, keram. Erzeugn. usw.	87,8	85,6	91,1	93,3	85,7	84,0	88,8	91,3
51 45	Gh.m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	75,3	77,0	82,9	87,0	74,4	76,2	82,0	85,7
51 461	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn.	110,5	99,1	105,5	110,1	107,7	97,1	102,4	107,2
51 462	Gh.m. med. u. orthopäd. Artikeln u. Laborbedarf	113,8	104,6	104,2	107,6	107,6	103,6	98,6	102,9
51 46	Gh.m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	110,6	99,0	104,7	108,3	106,8	97,3	100,9	105,1
51 473	Gh.m. Fahrrädern, -teilen u. Zubeh., Sport-u. ä. Art.	94,4	95,1	107,0	115,0	86,2	86,3	97,7	105,1

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER! DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1996	1995	1996	1996	1996	1995	1996	1996
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	80,8	82,8	70,5	78,4	82,2	84,5	71,6	79,9
51 475	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbbeart.	84,6	91,2	68,8	80,2	81,0	87,5	65,9	77,0
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	89,0	84,6	86,4	93,1	83,4	81,8	81,1	88,2
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	104,4	93,4	102,8	100,1	107,3	93,4	105,4	102,5
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	100,5	103,4	93,9	100,8	92,8	92,6	86,7	91,7
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	95,3	94,0	90,1	96,5	90,5	88,2	85,6	91,0
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	97,4	94,8	91,9	98,4	96,4	93,4	90,9	97,3
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.									
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölherzeugnissen	109,3	94,9	102,2	103,2	108,9	97,4	103,7	102,4
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	97,8	105,1	87,3	95,5	97,5	97,9	85,5	93,6
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	111,3	104,7	107,4	91,4	108,4	101,5	104,4	88,8
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	99,6	99,0	94,3	91,2	99,1	95,4	93,6	90,1
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbw. sowie Bauelem.a.Holz	100,0	96,4	92,0	90,0	99,3	92,8	91,2	88,8
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem.- ten a.mineral.Stoffen	119,2	108,9	115,2	90,2	116,3	105,2	111,7	87,4
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	103,5	99,8	92,6	91,7	99,9	97,1	89,4	88,6
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	112,8	105,5	107,6	91,0	109,8	101,8	104,4	88,4
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	106,7	99,3	104,1	97,1	101,7	95,1	99,1	92,8
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleineisenwaren	105,7	91,5	90,9	94,6	98,9	88,9	85,2	88,8
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	111,8	100,7	101,8	95,2	107,9	98,1	98,1	92,0
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	108,9	97,3	98,4	95,2	103,9	94,5	93,8	91,0
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	107,9	106,6	106,8	109,6	97,6	93,1	97,4	99,9
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	74,8	78,5	80,8	86,8	71,3	71,5	75,9	81,3
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	95,0	141,2	104,9	98,8	102,0	113,1	107,1	103,6
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	106,7	102,1	99,8	97,9	104,4	97,9	97,6	95,7
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör									
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	96,5	113,4	104,6	100,7	94,3	111,8	102,5	98,8
51 62	Gh.m.Baumaschinen	75,9	84,7	95,2	76,5	74,4	83,5	93,4	75,1
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	98,7	90,6	95,7	100,1	112,3	94,0	108,4	112,0
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	115,9	110,5	123,7	105,5	113,7	108,7	121,6	103,7
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	126,8	101,0	131,6	108,2	125,2	100,1	128,5	106,5
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	109,6	111,7	125,0	106,3	107,5	110,0	122,9	104,6

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1994 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1996	1995	1996	1996	1996	1995	1996	1996
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1991			
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	106,4	95,4	110,2	100,6	111,7	96,2	114,0	105,4
51 7 Sonstiger Großhandel									
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	90,3	76,0	113,9	108,7	85,5	72,1	107,1	103,0
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	102,2	90,6	110,0	94,5	100,7	86,7	108,4	93,4
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	98,2	90,6	97,6	97,2	95,8	88,9	95,2	94,9
51 7	Sonstiger Großhandel	98,0	88,5	102,9	98,2	95,6	85,9	100,5	95,7
51	Großhandel	102,6	96,6	100,1	99,3	101,0	94,6	98,2	98,1
	Großhandel einschl.- KFZ-Großhandel	102,7	96,8	100,2	99,8	101,0	94,7	98,3	98,5

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.



## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1996 GEGENUEBER		JUL. 96 UND JUN. 96 GEGENUEBER	JAN./JUL. 96 GEGENUEBER	JUL. 96 GEGENUEBER	JAN./JUL. 96 GEGENUEBER
		JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 95 UND JUN. 95	JAN./JUL. 95	JUL. 95	JAN./JUL. 95
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991		
	GROSSHANDEL MIT ...						
		50 1 Handel mit Kraftwagen					
50 102	Gh.m.Kraftwagen	2,8	2,6	-6,8	1,0	0,3	-1,7
		50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör					
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	7,5	3,7	3,6	3,6	12,4	5,9
		50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör					
50 402	Gh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	21,3	-22,5	16,5	14,7	20,5	14,5
50	Kfz-Handel;Tankstellen	5,0	2,1	-2,5	2,4	5,3	1,6
		51 2 Großhandel mit landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren					
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	5,8	-14,3	3,4	6,7	-2,9	1,2
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	23,0	-11,5	10,0	6,2	21,5	7,1
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	29,3	2,4	15,2	2,5	11,1	-2,6
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	12,3	-10,3	6,3	5,0	1,8	0,7
		51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren					
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	5,5	-5,3	-0,9	1,5	2,5	4,8
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	25,8	-6,0	22,6	3,1	13,8	-0,3
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	7,1	4,2	-0,3	0,3	5,1	-2,3
51 34	Gh.m.Getränken	-2,3	2,1	-1,1	0,2	-3,6	-0,7
51 35	Gh.m.Tabakwaren	6,5	10,9	1,2	2,1	6,3	1,5
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	0,8	-2,2	-4,8	-4,8	0,4	-4,3
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	-14,9	-11,7	-11,5	-9,0	-4,9	12,0
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	14,1	3,4	7,9	5,6	13,6	6,6
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS	7,9	4,7	3,6	1,7	6,4	1,2
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	7,1	1,0	3,2	1,1	5,4	1,8
		51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern					
51 41	Gh.m.Textilien	-2,4	15,5	-2,3	-8,2	-3,0	-8,7
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	5,1	25,4	6,3	0,0	5,5	1,3
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	-2,9	1,2	-5,6	-1,1	-1,0	0,6
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,keram.Erzeugn.usw	2,5	-3,6	-1,7	-2,6	2,0	-3,0
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	-2,1	-9,2	-4,6	-8,0	-2,3	-8,6
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	11,5	4,7	6,1	4,8	11,0	3,8
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	8,7	9,2	1,3	3,7	3,9	-0,2
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	11,7	5,6	5,3	4,5	9,8	2,7
51 473	Gh.m.Fahrrädern,-teilen u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	-0,7	-11,7	-4,8	4,0	-0,1	-1,2
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	-2,5	14,6	-7,1	-6,5	-2,8	-6,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1996		JUL. 96 UND	JAN./JUL. 96	JUL. 96	JAN./JUL. 96
		GEGENUEBER		JUN. 96	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 95 UND	JAN./JUL. 95	JUL. 95	JAN./JUL. 95
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991		
GROSSHANDEL MIT ...							
51 475	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbearb.	-7,2	23,1	-16,9	-13,3	-7,4	-15,1
51 476	Gh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	5,2	3,0	0,5	-3,6	2,0	-6,1
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	11,7	1,5	3,9	5,9	14,9	8,5
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	-2,8	7,0	-8,9	-6,3	0,2	-7,2
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	1,4	5,7	-5,4	-3,9	2,7	-5,0
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	2,7	6,1	-1,6	-1,0	3,3	-1,1
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.							
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	15,2	6,9	8,6	6,9	11,8	5,9
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	-7,0	12,1	-16,9	-12,8	-0,5	-7,9
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	6,3	3,6	3,7	-4,7	6,8	-2,6
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	0,6	5,6	-8,7	-12,4	3,9	-10,6
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbw. sowie Bauelem.a.Holz	3,7	8,7	-4,7	-11,3	7,1	-9,4
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem.- ten a.mineral.Stoffen	9,5	3,5	3,2	-6,3	10,5	-6,5
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	3,7	11,7	-3,5	-5,8	3,0	-7,0
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	6,9	4,8	1,1	-7,0	7,8	-6,6
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	7,5	2,6	2,8	-2,3	6,9	-3,5
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleineisenwaren	15,5	16,3	4,4	-3,0	11,3	-7,2
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	11,0	9,9	4,8	-2,4	10,0	-3,8
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	11,9	10,7	4,4	-2,6	10,0	-4,9
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	1,2	1,0	-4,8	-7,7	4,9	-6,0
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	-4,7	-7,4	-12,2	-13,8	-0,3	-10,3
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	-32,7	-9,4	-29,2	-26,9	-9,8	-10,2
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	4,4	6,8	-2,5	-4,8	6,5	-2,9
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör							
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	-14,9	-7,8	-14,9	-8,7	-15,7	-9,4
51 62	Gh.m.Baummaschinen	-10,3	-20,2	-14,6	-16,4	-10,9	-17,0
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	9,0	3,1	1,3	-0,2	19,5	8,5
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	4,9	-6,3	6,5	0,3	4,6	-0,3
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	25,5	-3,6	18,5	4,6	25,1	4,1
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	-1,9	-12,4	-2,4	1,1	-2,3	0,8
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	11,5	-3,4	5,1	-0,3	16,1	3,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1996		JUL. 96 UND JUN. 96 GEGENUEBER JUL. 95 UND JUN. 95	JAN./JUL. 96 GEGENUEBER JAN./JUL. 95	JUL. 96 GEGENUEBER JUL. 95	JAN./JUL. 96 GEGENUEBER JAN./JUL. 95
		GEGENUEBER					
		JUL. 1995	JUN. 1996	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1991
	GROSSHANDEL MIT ...						
		51 7 Sonstiger Großhandel					
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	18,9	-20,7	2,8	11,8	18,5	11,5
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	12,8	-7,1	5,1	-2,2	16,2	2,3
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	8,3	0,5	4,8	3,3	7,7	2,6
51 7	Sonstiger Großhandel	10,7	-4,8	4,6	3,2	11,4	3,8
51	Großhandel	6,2	2,4	0,7	-1,2	6,7	-0,1
	Großhandel einschl.- KFZ-Großhandel	6,1	2,4	0,5	-1,0	6,6	-0,0

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

1994 = 100

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - BINNENGROSSHANDEL AUSSENHANDEL GROSSHANDEL MIT ...	UMSATZ			
		JUL. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JAN. / JUL. 1996
		IN JEWEILIGEN PREISEN			
50 1	Handel mit Kraftwagen				
	BINNENGROSSHANDEL	104,7	103,0	105,3	116,5
	AUSSENHANDEL	98,5	94,4	92,0	101,3
	ZUSAMMEN	101,9	99,1	99,2	109,6
50 3	Handel mit Kraftwagen- teilen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	104,7	95,8	101,1	103,8
	AUSSENHANDEL	124,5	121,8	119,4	117,6
	ZUSAMMEN	108,8	101,2	104,9	106,7
50 4	Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	77,3	70,8	114,7	137,0
	AUSSENHANDEL	123,6	92,3	139,3	150,4
	ZUSAMMEN	97,0	80,0	125,2	142,7
50	Kfz-Handel; Tankstellen				
	BINNENGROSSHANDEL	104,0	98,8	103,6	111,3
	AUSSENHANDEL	104,8	100,2	99,4	106,4
	ZUSAMMEN	104,3	99,3	102,1	109,5
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren				
	BINNENGROSSHANDEL	91,6	77,6	98,2	104,2
	AUSSENHANDEL	79,5	80,6	98,1	103,5
	ZUSAMMEN	88,1	78,4	98,2	104,0
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren				
	BINNENGROSSHANDEL	106,8	99,3	105,0	102,4
	AUSSENHANDEL	91,3	87,5	93,5	92,2
	ZUSAMMEN	104,2	97,3	103,1	100,7
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern				
	BINNENGROSSHANDEL	100,3	95,6	95,5	100,0
	AUSSENHANDEL	92,1	93,4	85,2	95,4
	ZUSAMMEN	97,4	94,8	91,9	98,4
51 5	Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.				
	BINNENGROSSHANDEL	108,5	103,2	101,4	98,1
	AUSSENHANDEL	100,4	98,5	94,5	97,2
	ZUSAMMEN	106,7	102,1	99,8	97,9
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör				
	BINNENGROSSHANDEL	112,1	100,1	102,1	101,2
	AUSSENHANDEL	97,2	87,6	123,5	99,6
	ZUSAMMEN	106,4	95,4	110,2	100,6
51 7	Sonstiger Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	98,1	91,2	101,4	96,7
	AUSSENHANDEL	97,4	73,1	111,4	106,5
	ZUSAMMEN	98,0	88,5	102,9	98,2
51	Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	105,3	98,3	101,1	100,0
	AUSSENHANDEL	94,7	91,6	97,2	97,1
	ZUSAMMEN	102,6	96,6	100,1	99,3
	Großhandel einschl.- KFZ-Großhandel				
	BINNENGROSSHANDEL	105,2	98,3	101,2	100,5
	AUSSENHANDEL	95,5	92,3	97,4	97,8
	INSGESAMT	102,7	96,8	100,2	99,8

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS  
 JULI 1996  
 1994 = 100

ART DES GROSSHANDELS	UMSATZ			
	JUL. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JAN. / JUL. 1996
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
<b>BINNENGROSSHANDEL</b>				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	106,2	99,4	102,4	100,4
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	103,9	97,1	99,8	100,7
ZUSAMMEN	105,2	98,3	101,2	100,5
<b>AUSSENHANDEL</b>				
<b>EINFUHRHANDEL</b>				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	101,8	99,4	103,9	102,7
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	95,5	88,2	91,1	97,5
ZUSAMMEN	98,5	93,5	97,2	100,0
<b>AUSFUHRHANDEL</b>				
AUSFUHRHANDEL	89,0	85,8	94,5	88,2
GLOBALHANDEL	93,2	99,8	104,9	107,5
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	95,5	92,3	97,4	97,8
ARTEN INSGESAMT	102,7	96,8	100,2	99,8

5 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ABSATZFORMEN  
 JULI 1996  
 1994 = 100

ABSATZFORM	UMSATZ			
	JUL. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JAN. / JUL. 1996
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
STRECKENGROSSHANDEL	102,0	94,9	102,4	99,0
LAGERGROSSHANDEL	102,9	97,6	99,2	100,2
ABSATZFORMEN INSGESAMT	102,7	96,8	100,2	99,8

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
											JUL. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996
1994 = 100				PROZENT									
	GROSSHANDEL MIT ...												
		50 1 Handel mit Kraftwagen											
50 102	Gh.m.Kraftwagen	96,7	95,9	104,6	-0,5	0,1	-1,0	0,1	4,1	-0,0	-1,0	-1,3	2,3
		50 3 Handel mit Kraftwagenteilen u. Zubehör											
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	103,0	102,5	107,1	0,6	0,4	-0,0	0,1	5,1	2,8	0,5	0,6	-0,1
		50 4 Handel mit Krafträdern, Teilen u. Zubehör											
50 402	Gh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	106,3	109,2	95,2	-0,8	4,4	-1,0	3,4	-	9,3	-2,1	-0,7	-7,9
50	Kfz-Handel;Tankstellen	100,7	100,1	106,0	0,1	0,4	-0,4	0,2	4,6	2,1	0,0	-0,1	0,5
		51 2 Großhandel mit landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren											
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	96,1	95,5	99,3	-1,6	-1,0	-2,1	-0,6	1,0	-3,0	-1,2	-1,6	0,9
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	108,7	103,6	124,1	8,9	3,5	3,8	1,2	24,3	9,8	5,2	2,0	15,1
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	99,3	98,3	100,8	-1,4	0,7	0,5	1,3	-4,0	-0,2	-1,3	-2,3	0,2
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	98,9	96,9	105,9	0,4	0,4	-0,8	0,1	4,7	1,4	-0,2	-1,4	3,9
		51 3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren											
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	94,6	95,6	90,7	-4,5	0,5	-6,1	0,4	3,2	0,8	-6,4	-5,6	-9,9
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	96,7	94,4	106,5	-1,1	-0,1	-2,8	0,4	6,0	-2,0	-1,1	-2,2	3,6
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	93,7	93,6	94,5	-5,7	1,1	-3,5	1,1	-16,5	1,0	-10,9	-9,2	-19,4
51 34	Gh.m.Getränken	110,8	105,5	132,5	1,9	1,7	0,2	0,7	7,8	5,2	2,7	0,8	9,6
51 35	Gh.m.Tabakwaren	92,3	98,4	69,5	-3,1	-0,3	-1,4	-0,5	-11,1	0,6	-4,0	-1,0	-17,7
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	98,7	97,3	106,1	-7,1	-0,2	-6,6	-0,3	-9,8	0,5	-3,6	-1,4	-13,6
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	100,1	100,8	98,4	-6,2	0,7	-6,0	-0,1	-6,7	2,8	-3,0	-2,6	-3,9
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	102,8	101,8	107,6	-2,0	1,5	2,1	1,1	-16,0	3,2	0,7	0,4	1,5
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS	98,0	95,3	108,0	-0,3	1,9	-2,1	0,2	5,7	7,9	-0,7	-2,1	4,4
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	100,1	98,2	107,3	-1,5	1,2	-2,1	0,4	0,6	3,9	-1,5	-2,0	0,5
		51 4 Großhandel mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern											
51 41	Gh.m.Textilien	96,7	93,1	106,5	-1,0	2,3	-1,7	0,8	0,8	6,0	-1,9	-2,8	0,3
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	98,0	94,7	108,3	-3,2	0,5	-3,8	0,5	-1,6	0,6	-3,9	-5,9	2,0
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	97,8	97,9	97,3	-2,6	-0,9	-2,1	-0,6	-6,0	-2,4	-0,7	-0,1	-4,3
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,keram.Erzeugn.usw	99,8	96,2	112,2	-2,5	-4,4	-3,5	-1,9	0,7	-11,2	-1,0	-3,2	6,2
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	87,2	87,6	85,7	-7,5	-2,2	-6,4	-4,1	-12,6	8,5	-7,9	-5,8	-18,7
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	97,7	92,8	106,2	-1,7	0,7	-2,5	-0,4	-0,5	2,5	-1,7	-1,8	-1,4
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	98,2	97,5	101,8	-0,1	-1,1	3,1	-1,0	-12,9	-1,2	0,5	1,5	-3,8
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	97,6	95,0	104,5	-1,3	-0,1	-0,4	-0,8	-3,6	1,6	-1,0	-0,7	-2,0
51 473	Gh.m.Fahrrädern,-teilen u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	96,6	93,8	114,6	-1,6	-0,5	-1,8	0,3	-0,3	-4,6	-1,3	-2,9	7,9

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	JUL. 1995	JUN. 1996		JAN./ JUL. 1995	JUL. 1996	
													JUL. 1996
GROSSHANDEL MIT ...		1994 = 100			PROZENT								
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u. Schmuck	98,1	94,4	104,6	-2,9	-0,4	-4,7	-0,2	-0,1	-0,8	-0,5	-3,2	4,0
51 475	Gh.m.Leder-u. Täschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbearb.	82,3	86,7	71,2	-15,9	0,1	-8,7	-0,0	-31,9	0,6	-11,0	-6,5	-21,7
51 476	Gh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Bodenbelägen	93,0	94,0	88,3	-1,3	2,0	-0,7	1,5	-4,4	4,4	-2,8	-2,1	-6,3
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	100,6	99,5	106,5	0,0	-2,5	0,1	-1,6	-0,7	-7,0	1,7	2,1	-0,1
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	99,7	99,0	101,7	-2,1	-0,3	-1,4	-0,1	-3,7	-1,0	-1,3	-0,9	-2,5
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	96,3	95,8	97,8	-3,0	-0,2	-2,2	-0,0	-5,6	-0,9	-2,1	-1,8	-3,0
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	97,1	95,8	101,4	-2,6	-0,4	-2,2	-0,4	-4,2	-0,5	-1,8	-1,8	-2,0
51 5 Großhandel mit Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.													
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	99,2	99,1	99,8	3,8	0,0	4,1	-0,1	2,2	1,0	0,4	-0,1	3,4
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	88,7	87,8	96,9	-5,9	3,3	-6,1	3,2	-4,2	4,3	-1,2	-1,0	-2,7
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.oaS	101,6	100,2	113,3	-2,7	-0,3	-2,9	-0,6	-1,2	1,9	-1,3	-2,2	6,1
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	105,9	106,2	103,8	1,2	0,8	0,8	0,3	3,3	4,4	0,8	1,1	-1,4
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbw. sowie Bauelem.a.Holz	102,8	103,5	98,7	-3,3	-2,3	-3,9	-2,3	0,8	-2,4	-0,3	-0,5	0,8
51 534	Gh.m.Baustf.u.Bauelem.- ten a.mineral.Stoffen	103,9	103,4	107,5	0,5	1,2	0,1	0,5	2,6	5,6	-0,8	-0,8	-0,8
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	98,8	98,7	99,0	-1,3	-0,5	-1,5	-1,0	0,1	3,1	-1,3	-1,4	-0,6
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	102,7	102,4	104,7	-0,8	0,1	-1,1	-0,3	1,4	3,1	-0,7	-0,9	0,2
51 541	Gh.m.Bauelementen a. Metall	103,5	104,6	96,6	-1,2	-0,7	-1,3	-1,0	-0,2	1,9	0,3	0,3	-0,2
51 542	Gh.m.Werkzeugen u. Kleisenwaren	103,4	102,1	110,9	0,1	0,1	-2,3	-0,5	16,3	4,1	-0,5	-0,5	-0,5
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	100,6	100,2	104,1	-1,5	0,4	-1,7	-0,2	0,6	5,8	-1,0	-0,8	-3,1
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	101,9	101,5	105,3	-0,9	0,2	-1,8	-0,4	6,1	4,4	-0,7	-0,5	-1,6
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	95,7	96,0	94,2	-1,8	1,0	-1,6	1,2	-2,8	0,1	-1,7	-2,0	-0,4
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	95,3	86,1	112,8	-11,2	-3,7	-9,8	-1,8	-13,1	-6,4	-6,3	-12,4	3,6
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	95,9	96,9	88,6	-7,8	-3,3	-8,6	-3,9	0,7	2,4	-4,3	-5,7	9,3
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	99,0	98,5	102,2	-1,7	0,5	-2,2	0,2	1,2	2,9	-0,9	-1,1	-0,1
51 6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör													
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	100,9	107,5	77,2	7,0	2,8	8,6	2,5	-0,7	4,4	5,3	7,1	-2,3
51 62	Gh.m.Baumaschinen	97,9	97,4	103,6	-2,1	0,3	-2,7	-0,3	5,3	6,3	-1,3	-1,7	3,5
51 64	Gh.m.Büromaschinen u.-einrichtungen	94,6	96,2	83,6	-2,1	-0,3	-2,5	-0,8	0,6	3,7	-2,2	-2,4	-0,5
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	105,8	107,6	95,1	5,2	0,9	4,8	1,2	8,3	-0,7	3,0	3,9	-2,8
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.Maschinen)	101,3	100,4	106,4	-0,9	0,3	-0,5	-0,1	-3,3	2,7	0,1	0,3	-1,1
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	90,0	89,5	92,7	-2,1	0,0	-3,3	-0,8	5,2	4,6	-2,3	-2,9	1,3

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	GEGENUEBER			
											JUL. 1996	JAN. / JUL. 1996	JUN. 1996	
JUL. 1996		JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JAN. / JUL. 1995	JUL. 1996	JAN. / JUL. 1995	JUN. 1996	JAN. / JUL. 1995		
GROSSHANDEL MIT ...		1994 = 100			PROZENT									
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	97,4	97,8	95,1	-1,4	0,1	-1,5	-0,3	-0,8	3,4	-1,0	-1,0	-0,7	
51 7 Sonstiger Großhandel														
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	104,6	103,8	109,6	4,1	3,7	4,5	0,6	2,2	27,6	3,0	3,0	2,9	
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	98,4	97,1	109,2	-1,4	0,5	-2,2	0,3	5,6	1,9	-1,6	-2,3	4,2	
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	98,2	95,2	108,3	-1,6	0,3	-2,0	0,0	-0,6	1,1	-0,6	-1,1	0,9	
51 7	Sonstiger Großhandel	98,9	96,9	108,6	-1,0	0,7	-1,4	0,2	0,9	3,0	-0,6	-1,1	1,7	
51	Großhandel	98,4	97,5	102,8	-1,8	0,3	-1,9	-0,0	-0,9	2,0	-1,3	-1,4	-0,4	
	Großhandel einschl.- KFZ-Großhandel	98,5	97,7	102,9	-1,6	0,3	-1,8	0,0	-0,7	2,0	-1,2	-1,4	-0,3	

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.



7 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

ART DES GROSSHANDELS	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	JAN./JUL. 1996		
										GEGENUEBER		
JUL. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JAN./JUL. 1995	JUL. 1996				
1994 = 100	PROZENT											
BINNENGROSSHANDEL												
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	98,3	97,5	102,5	-2,1	0,2	-2,4	0,1	-0,4	1,0	-1,2	-1,4	0,1
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	98,3	97,9	105,3	-1,0	0,4	-1,5	0,1	1,4	1,9	-1,1	-1,6	1,0
ZUSAMMEN	98,7	97,7	103,8	-1,7	0,3	-2,1	0,1	0,4	1,4	-1,1	-1,5	0,5
AUSSENHANDEL												
EINFUHRHANDEL												
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	101,0	101,0	100,7	1,3	0,4	2,9	-0,4	-8,2	6,0	0,9	2,0	-5,7
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	96,0	95,9	96,5	-3,9	0,8	-3,0	-0,3	-7,6	6,1	-3,1	-2,8	-4,5
ZUSAMMEN	98,3	98,3	98,2	-1,5	0,6	-0,2	-0,3	-7,8	6,1	-1,2	-0,5	-5,0
AUSFUHRHANDEL												
GLOBALHANDEL	93,9	93,6	95,8	-3,6	-0,1	-3,4	-0,8	-4,3	3,2	-2,9	-2,1	-6,4
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	100,4	99,5	105,8	1,4	0,5	-0,3	-0,1	11,8	3,7	-0,6	-1,2	2,5
ARTEN INSGESAMT	97,8	97,7	98,2	-1,6	0,5	-0,6	-0,4	-6,4	5,5	-1,4	-0,8	-4,8
ARTEN INSGESAMT	98,5	97,7	102,9	-1,6	0,3	-1,8	0,0	-0,7	2,0	-1,2	-1,4	-0,3

8 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ABSATZFORMEN

ABSATZFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	JAN./JUL. 1996		
										GEGENUEBER		
JUL. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JUL. 1995	JUN. 1996	JAN./JUL. 1995	JUL. 1996				
1994 = 100	PROZENT											
STRECKENGROSSHANDEL	96,9	96,1	101,3	-1,0	0,8	-1,3	0,2	0,3	4,0	-0,6	-0,8	0,5
LAGERGROSSHANDEL	98,8	98,0	103,2	-1,7	0,3	-1,9	-0,0	-0,8	1,6	-1,3	-1,5	-0,5
ABSATZFORMEN INSGESAMT	98,5	97,7	102,9	-1,6	0,3	-1,8	0,0	-0,7	2,0	-1,2	-1,4	-0,3

Nr. der WZ93	Text ( GH m. = Großhandel mit)
<b>51.2 + 51.3 + 51.4 + 51.5 + 51.6 + 51.7 + 50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2</b>	<b>GH einschließlich GH m. Kraftfahrzeugen</b>
<b>51.2</b>	<b>GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen u. lebenden Tieren</b>
darunter: 51.21	GH m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln
51.22	GH m. Blumen u. Pflanzen
51.23	GH m. lebenden Tieren
<b>51.3</b>	<b>GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren</b>
51.31	GH m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln
51.32	GH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild
51.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen u. Nahrungsfetten
51.34	GH m. Getränken
51.35	GH m. Tabakwaren
51.36	GH m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren
51.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen
51.38	GH m. sonstigen Nahrungsmitteln
51.39	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
<b>51.4</b>	<b>GH m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern</b>
51.41	GH m. Textilien
51.42	GH m. Bekleidung u. Schuhen
51.43	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- u. Fernsehgeräten
51.44	GH m. Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln
51.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln
51.46	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen u. medizinischen Hilfsmitteln
darunter: 51.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen
51.47	GH m. medizinischen u. orthopädischen Artikeln u. Laborbedarf
darunter: 51.47.3	GH m. sonstigen Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern
51.47.4	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikeln (o. Campingmöbel)
51.47.5	GH m. Uhren, Edelmetallwaren u. Schmuck
51.47.6	GH m. Leder- u. Täschnerwaren, Geschenk- u. Werbeartikeln
51.47.7	GH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. Bodenbelägen
51.47.8	GH m. feinmechanischen, Foto- u. optischen Erzeugnissen
<b>51.5</b>	<b>GH m. Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften u. Zeitungen</b>
51.51	<b>GH m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen</b>
51.52	GH m. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen
51.53	GH m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug
darunter: 51.53.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik
51.53.2	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.53.3	GH m. Roh- u. Schmittholz
51.53.4	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz
51.53.7	GH m. Baustoffen u. Bauelementen aus mineralischen Stoffen
51.54	GH m. Sanitärkeramik
51.54.1	GH m. Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung
51.54.2	GH m. Bauelementen aus Metall
51.54.3	GH m. Werkzeugen u. Kleiseisenwaren
51.55	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung
51.56	GH m. chemischen Erzeugnissen
51.57	GH m. sonstigen Halbwaren
<b>51.6</b>	GH m. Altmaterial u. Reststoffen
darunter: 51.61	<b>GH m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör</b>
51.62	GH m. Werkzeugmaschinen
51.64	GH m. Baumaschinen
51.65	GH m. Büromaschinen u. -einrichtungen
darunter: 51.65.1	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör (o. landwirtschaftliche Maschinen)
51.66	GH m. Flurförderzeugen u. Fahrzeugen a.n.g.
<b>51.7</b>	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräten
51.70.1	<b>Sonstiger GH</b>
51.70.2	GH m. Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.70.3	GH m. Rohstoffen u. Halbwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
<b>50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2</b>	GH m. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
50.10.2	<b>GH m. KFZ, Teilen u. Zubehör</b>
50.30.2	GH m. Kraftwagen
50.40.2	GH m. Kraftwagenteilen u. Zubehör
	GH m. Kraftfahrzeugen, Teilen u. Zubehör

# Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

*Jährlich* werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

*Zweijährlich* werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

*Jährlich* werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmonat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

*Zweijährlich* werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der *Jahresbericht* enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der *Monatsbericht* enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990 und den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der *Jahresbericht* ist nach

Warenarten tiefer gegliedert. Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

*Monatlich* werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands Gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in *Sjährlichem* Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

#### Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

#### Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

#### Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

#### Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993  
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

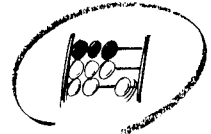








# Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland



Statistisches Bundesamt



In diesem Verzeichnis – Ausgabe 1995 – werden alle politisch selbständigen Gemeinden sowie kreisfreie Städte und Landkreise des Bundesgebietes mit deren Schlüsselnummer, Bevölkerung und Postleitzahl in systematischer und alphabetischer Ordnung zum Gebietsstand 31.12.1994 nachgewiesen. Der systematische Teil enthält zusätzlich Angaben über Fläche und Bevölkerungsdichte der Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke und Bundesländer.

Neben Karten über die Länder- und Regierungsbezirksgrenzen sowie über die Bevölkerungsdichte sind wichtige Strukturdaten für die Gemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeindeverbände enthalten. Ferner werden Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen nachgewiesen.

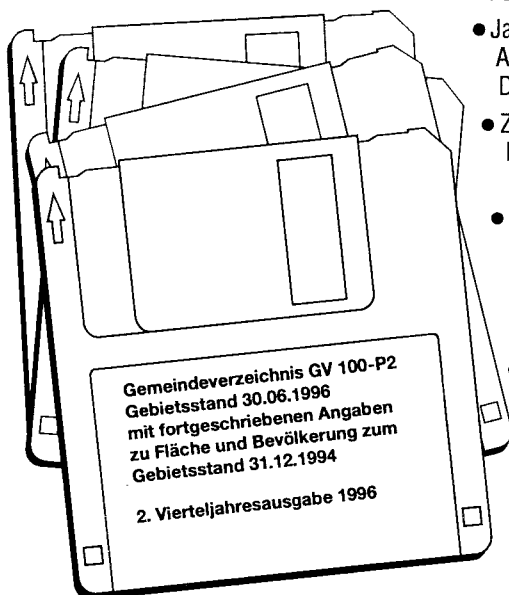
873 Seiten, Format DIN A4, DM 42,30  
Bestell-Nr. 3400200-95700, ISBN 3-8246-0088-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim  
Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins,  
Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,  
Telefon 0 70 71 / 93 53 50, Telefax 0 70 71 / 3 36 53.

Die amtlichen Schlüsselnummern können auch  
auf Diskette bezogen werden.

Folgende vier Diskettenpakete liegen vor:

- Jahresausgabe:  
Administrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994  
DM 400,- für die einfache Nutzung
  - Zusatzpaket zur Jahresausgabe:  
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994  
DM 240,- für die einfache Nutzung
  - 2. Vierteljahresausgabe 1996:  
Administrative Gebietseinheiten, Gebietsstand 30.06.1996 mit fortgeschriebenen Daten zu Fläche und Bevölkerung nach dem Gebietsstand 31.12.1994  
DM 400,- für die einfache Nutzung
  - Zusatzpaket zur 2. Vierteljahresausgabe 1996:  
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 30.06.1996  
DM 240,- für die einfache Nutzung
- Jedes Diskettenpaket umfaßt 3 Disketten (3 1/2") im ASCII-Format.



Erhältlich direkt beim  
Statistisches Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,  
Telefon 06 11 / 75-32 58 o. -34 53, Telefax 06 11 / 72 89 33.